

Raumschiff Brüssel ...

... gelandet in Sichtweite des Europäischen Parlamentes bei **Euventures European Affairs & Strategies**. Nachdem ich einige Zeit Europawissenschaften studiert hatte, wollte ich meine akademischen Kenntnisse mit der Wirklichkeit im Raumschiff Brüssel abgleichen. Das Europäische Parlament hat wirklich etwas extraterrestrisches, wenn seine verspiegelten Glasfronten zwischen den bedeutend kleineren und älteren Häusern des Wohnviertels herausragen. Zum Glück kommt man im Büro von *Euventures* schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Denn hier geht es nicht um „high-politics“, sondern darum, wie mit EU-Geldern Organisationen und Projekte zu Gunsten der Bürger Europas gefördert werden können.

Und es ist nicht immer einfach den sogenannten *Europäischen Mehrwert* zu erfüllen, um diese Fördermittel zu erhalten. Im Auftrag der Kunden bedarf jedes EU-Förderprogramm und jede Ausschreibung einer kritischen Analyse über Zielsetzung, Maßnahmen, Antragsteller und nicht zu vergessen das Abgabedatum. Da kann es auch mal passieren, dass Fördermittelanträge von Kunden aus der gesamten Europäischen Union und den Ländern darüber hinaus persönlich von *Euventures* kurz vor Abgabeschluss - mit quietschenden Reifen - bei der Kommission eingereicht werden müssen. Die professionelle Arbeit von *Euventures* wird weiterhin durch das umfassende Wissen und die Erfahrung der Mitarbeiter mit den Strukturen der Europäischen Politikprozesse und der Programme im Bereich des Lebenslangen Lernens, der Demokratieförderung und Strukturfonds deutlich.

Durch die enge Zusammenarbeit des *Euventures*-Teams ist es auch für Praktikanten von Beginn an möglich, am Arbeitsprozess teilzunehmen und das Erlernte in eigenen Projekten umzusetzen. Fragen und Unklarheiten werden sofort beseitigt. Man lernt nicht nur die Kniffe der Europäischen Förderpolitik und Projektarbeit, sondern auch konkrete Bürgeranfragen für EU-Parlamentarier zu bearbeiten, Webseiten und Infomaterial zu gestalten und Konferenzen zu organisieren. Zum Abschluss meines Praktikums haben wir z.B. das Geschäftsführertreffen eines großen Deutschen Verbandes mit Informationsveranstaltungen, Empfang im Parlament und Vorträgen von Vertretern der Kommission organisiert. Weiterhin habe ich einen Artikel über die neue Generation der Europäischen Förderprogramme im Bereich Lebenslanges Lernen für den Zeitraum 2007-2013 veröffentlicht.

Neben der interessanten Arbeit mit, im und ums Europäische Parlament herum fühlte ich mich von den *Euventures* Mitarbeitern direkt in Brüssel Willkommen geheißen. Abgesehen von Tipps zur Wohnungssuche, den besten Marokkanischen Cafés und zur Abendgestaltung, fällt auch die tägliche Nahrungsaufnahme nicht schwer. Mittags geht es meist geschlossen in die Kantine des Europäischen Parlaments. Dort erhält man auch leicht weiteren Kontakt zu Praktikanten, Assistenten der Parlamentarier, Beamten der EU-Organisationen und Lobbyisten. Diese Mischung aus Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen und Nationalitäten ist der große Reiz einer Tätigkeit in Brüssel.

Abschließend lässt sich sagen, dass ein Praktikum bei *Euventures* auf jeden Fall einen Aufenthalt Wert ist. Neben profunden Kenntnissen der EU-Förderpolitik, lernt man die Arbeitswelt in Brüssel nicht nur kennen sondern auch lieben. Da kann sich sogar die Abreise hinauszögern. *Los geht's – bewirbt euch und kommt nach Brüssel.*

(Christiana Tings, Praktikantin vom 01.07.2006 – 15.09.2006)